

» INTERVIEW MIT TRISTAN BRANDT

Herr Brandt, Sie waren erstmals als deutschlandweit bekannter Sternekoch anlässlich der Bundesligaspiele beim Grün-Weiss Mannheim für den Sponsoren- und Partnerbereich aktiv. Wie war denn Ihr Eindruck? Wie ist Ihr Resümée?

Spielen Sie eigentlich selbst Tennis? Wie kam der Kontakt zum Grün-Weiss Mannheim zustande?

T.B.: Als Kind habe ich ab und an ein paar Bälle geschlagen, leider fehlt mir momentan die Zeit. Aber ich finde, es ist ein toller Sport zum Ausgleich. Die Familie Engelhorn ist ja mit dem Verein seit Jahren sehr verbunden, und so entstand die Idee der Zusammenarbeit.

Wie viele Gäste bzw. Grün-Weiss-Partner hatten Sie denn in etwa pro Spieltag zu verwöhnen?

T.B.: Es waren eigentlich immer um die 120 Gäste bei uns, und wir haben im Schnitt 1000 Portionen Speisen herausgegeben. Es hatte sich glücklicherweise schnell rumgesprochen, dass wir die Gäste des VIP-Zeltes verköstigen, und so haben wir uns sehr über die vielen Gäste gefreut. Auch Stammgäste haben sich etabliert. An manchen Tagen waren wir regelrecht aufgeessen.

War das an allen Spieltagen gleich, oder wurde es von Spieltag zu Spieltag sogar mehr?

T.B.: Wie gesagt, wir konnten schnell viele Fans unserer Küche gewinnen, sodass auch an den besucherschwächeren Freitagen immer viele Gäste bei uns waren. Das hat uns sehr gefreut, und wir haben es genossen, alte Bekannte zu treffen und neue Gäste zu begrüßen.

Hatten Sie selbst überhaupt die Möglichkeit, auch etwas Tennis zu schauen und natürlich sich auch mit den Gästen auszutauschen?

T.B.: Leider habe ich nicht so viel von den Spielen mitbekommen, da auch während der laufenden Spiele tatsächlich einige Gäste bei uns waren. Die Zeit, die ich nicht mit Anrichten verbrachte, habe ich gerne genutzt, um die Gäste persönlich zu begrüßen. Mein Team und ich haben gerne den Kontakt zu den Menschen gesucht, da hat sich dieser exklusive Bereich sehr angeboten. Es hat uns gefreut, das Feedback der Gäste direkt abzuholen, und ich glaube, den Gästen hat es auch gefallen, sich mit uns mal in entspannter Atmosphäre zu unterhalten.

Wie groß war denn Ihr Team, welches an den Spieltagen im Einsatz war?

T.B.: Wir waren an jedem Spieltag mit einer gut organisierten Gruppe unterwegs. Jeder meiner 5 Mitarbeiter hat mit angepackt, sei es beim Aufbau oder auch beim Anrichten der Teller. Das Team hat gemeinsam tolle Tage beim Grün-Weiss Mannheim verbracht, und es war ein sehr angenehmes Arbeiten, mal außerhalb unserer eigenen Engelnhorn-Restaurants.

Erhielten Sie ein Feedback der Gäste an den Spieltagen oder insgesamt?

T.B.: Durch die persönlichen Gespräche haben wir ein sehr offenes und direktes Feedback erhalten. Wir glauben, herausgehört zu haben, dass unsere Gäste sehr zufrieden waren. Sie haben sich auch häufig erkundigt, was es denn beim nächsten Heimspiel zu essen geben wird. Einige der Gäste haben uns auch schon in unseren Restaurants besucht. Das hat uns natürlich sehr gefreut.

Hat Ihnen das Ganze denn auch etwas Spaß gemacht bzw. könnten Sie sich vorstellen, auch im Grün-Weiss Mannheim zukünftig dabei zu sein?

T.B.: Unser ganzes Team hat sich beim Grün-Weiss Mannheim sehr wohl gefühlt, viele der Gäste sind uns in Erinnerung geblieben, und wir freuen uns immer, sie alle wiederzusehen. Die Organisation war hervorragend, und die Atmosphäre auf der Anlage war sehr herzlich.

Vielen Dank, Herr Brandt, für Ihre Antworten und Zeit!

Das Interview führte Gerald Marzenell

